

Presseinformation

Nach Pisa – GGG fordert Schulstrukturänderung

In seiner Frühjahressitzung beschäftigte sich der GGG-Hauptausschuss an diesem Wochenende in Bad Sassendorf schwerpunktmäßig mit der Rezeption der Pisa-Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern. Der Aufschrei in der Politik war jeweils groß, heftiges Debattieren setzte ein, um alsbald wieder zu verstummen. Angekündigte Maßnahmen folgten bekannten Mustern.

Was muss noch geschehen, um unsere Bildungspolitiker*innen zu bewegen, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, die über den Versuch des Kurierens an Symptomen hinausgehen. Etwas weiter zum Fenster hinausgelehnt hat sich die Bundesbildungsministerin in einem Interview am 20.02.2024 in der Rheinischen Post. Darin forderte sie mehr Tempo sowie eine stärkere Beteiligung des Bundes in der Bildung, verbunden mit einer Reform des Grundgesetzes, um dies zu ermöglichen. Mit der Forderung nach einer Koalition der Willigen erteilt sie denjenigen in der KMK eine Absage, die als Bremser auftreten und damit mögliche Innovationen blockieren. Allerdings muss sich auch Frau Stark-Watzinger die Frage gefallen lassen, warum sie den im Koalitionsvertrag der Bundesregierung verabredeten Bildungsgipfel nur im Rahmen einer Alibiveranstaltung umgesetzt hat.

Wir brauchen die Bildungswende jetzt. Die Pisa-Ergebnisse weisen einen kontinuierlichen Leistungsabfall in den letzten 10 Jahren auf. Dieser betrifft alle Schüler*innen gleichermaßen. Selbst in der Spitzengruppe gibt es einen dramatischen Leistungsabfall. Orientieren wir uns an den Pisa-Siegern Kanada bzw. Estland. Ohne eine Schulstrukturänderung hin zur „Einen Schule für alle“ werden wir nicht erfolgreich sein können.

Dass es auch anders geht, will die GGG in Zusammenarbeit mit dem Verein „Länger Gemeinsam Lernen – Gemeinschaftsschule in Sachsen e.V.“ sowie der „Gemeinschaftsschule Campus Cordis“ vom 2.5. – 4.5.2024 in Dresden im Rahmen eines Bundeskongresses zeigen. Das Motto des Kongresses: Schule kann anders! Eine erste Ankündigung (Save the Date) zu dieser Veranstaltung ist beigefügt. Sie sind herzlich eingeladen.

Bad Sassendorf, den 24.02.2024